

## Jahresbericht 2025

### Workshop zur Zukunft der AfW am 25. März 2025 in Biel

Nach 30 Jahren Arbeitsgemeinschaft für den Wald (AfW) war es für den Vorstand Zeit, gemeinsam mit den Delegierten unserer Mitgliedorganisationen über die Ziele, Aufgaben und Tätigkeiten der AfW zu diskutieren. Dies wurde anlässlich der Delegiertenversammlung am 25. März 2025 an der SANU in Biel gemacht. Die Teilnehmer:innen fragten sich:

- Was bedeutet die AfW für die Mitgliedorganisationen?
- Entsprechen die heutigen Tätigkeiten der AfW den Erwartungen der Mitgliedorganisationen?
- Gibt es weitere Aufgaben, welche wichtig wären für die AfW und die Mitgliedorganisationen?
- Wie ist die Zusammenarbeit der Mitgliedorganisationen mit der AfW und untereinander?
- Wie wollen die Organisationen in Zukunft zusammenarbeiten? Soll das Netzwerk vergrössert werden?
- Welche Themenschwerpunkte (z.B. Arbeitsgruppe) soll die AfW in den nächsten Jahren setzen?

Die Resultate aus den Gruppenarbeiten und dem Plenum wurden in einem Bericht zusammengefasst und den Delegierten zugestellt. In der Mai- und in der August-Sitzung diskutierte der Vorstand die Resultate und fasste verschiedene Beschlüsse. Insgesamt durften wir erfreut feststellen, dass die teilnehmenden Mitgliedorganisationen mit den Tätigkeiten der AfW grossmehrheitlich zufrieden sind. Ein Teilnehmer hat es so auf den Punkt gebracht: «Die AfW ist ein gutes Gefäss, wo die Organisationen konstruktiv, anständig und verständnisvoll miteinander diskutieren können, was in unserer Zeit von harten politischen Auseinandersetzungen immer wichtiger wird.»

Ein Resultat aus dem Workshop war, dass der Vorstand etwas vergrössert (mit Vertreter:innen verschiedener Organisationen) und das AfW-Netzwerk wenn möglich mit weiteren Organisationen gestärkt werden sollen. In der Folge wurden vier Interessent:innen für den Vorstand gefunden (drei werden an der DV 2026 gewählt, eine Person möchte 2027 hinzukommen). Zudem wurden 20 walddrelevante Organisationen angefragt, ob sie bei der AfW Mitglied werden möchten. Bis Ende Februar antworteten vier Organisationen positiv (werden an der DV 2026 aufgenommen).

### Delegiertenversammlung am 25. März 2025 und Vorstandsarbeit

Die Delegiertenversammlung 2025 fand im Anschluss an den Workshop (siehe oben) statt. Zusätzlich zu den Workshop-Teilnehmenden nahmen einige Delegierte online teil (total waren 13 Mitgliedorganisationen anwesend). Die jährliche Versammlung bietet einen gerne genutzten Informationsaustausch unter den Verbänden, was eine wichtige Aufgabe der AfW ist. Neu in den Vorstand gewählt wurde Maurus Landolt als Nachfolger von Marcel Murri. Daniela Pauli von BirdLife Schweiz trat zurück (weil BirdLife die Prioritäten anders setzen wollte). Der Vorstand mit **Eva Lieberherr** und **Jerylee Wilkes Allemann** als Co-Präsidentinnen, **Paolo Camin** (WaldSchweiz), **Thomas Hüssy** (JagdSchweiz), **Maurus Landolt** (Kanton AG, SFV) und **Christian Stocker** (Erbinat – Verband Erleben und Bildung in der Natur) traf sich zu vier Sitzungen (am 30. Januar, 22. Mai, 27. August und 19. November). Sporadisch auch **Clémence Dirac Ramohavelo** als Kontaktperson zum BAFU an den Sitzungen dabei. Die Geschäftsleitung hat **Brigitte Wolf** inne.

### Website der «Comunità di lavoro per il bosco» (CLB) auch auf Italienisch

Auf Initiative unseres italienischsprachigen Vorstandsmitglieds Paolo Camin von WaldSchweiz wurden die meisten Unterseiten der AfW-Website wie das Portrait, die Angaben zum Vorstand und zu den Mitgliedern sowie die Unterseite zum Wald-Knigge ins Italienische übersetzt und sind unter [www.afw-ctf.ch/it](http://www.afw-ctf.ch/it) zu finden.

## Finanzielle Unterstützung durch den Bund

Im Rahmen von Art. 32 WaG wurde die AfW auch 2025 vom Bund finanziell unterstützt. Allerdings wurde der Betrag aufgrund von Sparvorgaben für das Jahr 2025 um 10% gekürzt (gegenüber den Vorjahren). Gemäss Vertrag 2025/2026 mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) hatte die AfW folgende Aufgaben zu erfüllen:

1. Veröffentlichung von **mindestens 5 Newslettern** pro Jahr in Deutsch und Französisch
2. Durchführung von **zwei Veranstaltungen pro Jahr** zu einem aktuellen Waldthema
3. Bei Bedarf Mitarbeit im Bereich der **Strategie Freizeit und Erholung im Wald**
4. Organisation von jährlich einem **Forum / Praxisbeispiel** zu einem aktuellen Thema
5. Inhaltliche Konzeption des jährlichen **Herbstseminars** von fowala.

## Aufgabe 1: Elektronischer Newsletter «WaldNews» und «Actualité-Forêt»

Jeweils am 21. Februar, 23. April, 23. Juni, 25. September und 3. Dezember wurde je ein ausführlicher elektronischer Newsletter in der jeweiligen Sprache an rund 1100 deutsch- und 300 französischsprachige Empfänger:innen verschickt. Die «WaldNews» werden von der Geschäftsfleiterin, die «Actualité-Forêt» von Yves Wiedmer vom «Bureau Nouvelle Forêt» redigiert. Der Newsletter informiert über die Bundespolitik, über Neuigkeiten aus den Kantonen, den Mitgliedsorganisationen und der Forschung sowie über Publikationen und Veranstaltungen zum Thema Wald. Er kann unter [www.afw-ctf.ch/de/allgemein/waldnews](http://www.afw-ctf.ch/de/allgemein/waldnews) abonniert werden. Die früheren Newsletter sind ebenfalls hier zu finden.

## Aufgabe 2: Runder Waldtisch am 11. September 2025 in Münchenstein zum Thema «Der Wald im Klimawandel: Retter in der Not oder selbst in der Not?»

Der erste Runde Waldtisch der Vertragsperiode 2025/2026 fand am 11. September 2025 in Münchenstein statt. Er stand unter dem Titel «Der Wald im Klimawandel: Retter in der Not oder selbst in der Not?». Es ging um die CO<sub>2</sub>-Speicherfähigkeit des Waldes, die 3-S-Klimaleistungen, die Waldbewirtschaftung im Hinblick auf eine optimale CO<sub>2</sub>-Speicherung usw. Auch wenn die Teilnehmer:innenzahl nicht so hoch war, kann der Runde Waldtisch als Erfolg bezeichnet werden. Es fand eine rege Diskussion darüber statt, wie es um die CO<sub>2</sub>-Sequestrierung im Schweizer Wald steht, welche Rolle der Wald im Bereich Klimaschutz in Zukunft übernehmen kann und wie der Wald bewirtschaftet werden kann oder muss, damit er resilient bleibt und nicht zur CO<sub>2</sub>-Quelle wird. Kontrovers wurde vor allem über CO<sub>2</sub>-Zertifikate im Wald diskutiert. Auch das Ziel der Vernetzung verschiedener Akteur:innen rund um die CO<sub>2</sub>-Effekte der Schweizer Wälder wurde erreicht. Ein Artikel wurde in der Novemberausgabe der SZF publiziert. Die Präsentationen, der SZF-Artikel, ein Interview mit Harald Bugmann (erschieden in der Zeitschrift Wald und Holz) und weitere Grundlagen finden sich auf der AfW-Website unter: [www.afw-ctf.ch/de/runde-waldtische/wald-als-co2-senke](http://www.afw-ctf.ch/de/runde-waldtische/wald-als-co2-senke)

## Aufgabe 2: Runder Waldtisch am 17. März 2026 an der WSL (Birmensdorf) zum Thema «Waldböden im Klimawandel: Wasserverfügbarkeit als Schlüsselfaktor»

Der zweite Runde Waldtisch der Vertragsperiode 2025/2026 widmet(e) sich dem Thema Waldböden im Klimawandel (die Veranstaltung findet zwischen Verfassen des Jahresberichts und Delegiertenversammlung 2026 statt). Der Waldboden speichert mehr Kohlenstoff als die oberirdische Biomasse im Wald. Zudem ist er Lebensraum für unzählige Organismen, filtert Trinkwasser, liefert die Grundlage für Holzproduktion, schützt vor Hochwasser und kühlt das lokale Klima. Fehlt dem Wald genügend Wasser, leidet die Wurzelgesundheit, ist die Nährstoffverfügbarkeit verringert und die biologische Aktivität ist reduziert. Als Folge sinkt auch das Potenzial, Kohlendioxid zu binden. In Kombination mit häufigeren Trockenperioden und Stürmen kann es sogar zu einer Freisetzung von Kohlenstoff aus Waldböden kommen. Anpassungen in der Bewirtschaftung des Waldes sind entscheidend, um die Bodenfunktionen zu erhalten.

Der Runde Waldtisch knüpft sowohl an das WSL-Forum für Wissen «Waldböden – intakt und funktional» als auch an den Runden Waldtisch «Der Wald im Klimawandel: Retter in der Not oder selbst in der Not?» (siehe oben) an und rückt die Wasserverfügbarkeit als verbindendes Thema in den Fokus. Die Veranstaltung findet unter Mitwirkung der WSL statt. Am Vormittag stehen Referate, am Nachmittag der Besuch von zwei WSL-Demoflächen auf dem Programm. Die Dokumente werden nach der Durchführung unter [www.afw-ctf.ch/de/runde-waldtische/waldböden](http://www.afw-ctf.ch/de/runde-waldtische/waldböden) publiziert.

### **Aufgabe 2: Runder Waldtisch im Frühling 2026 zum Thema Waldweiden**

Als Thema für den dritten Runden Waldtisch der Vertragsperiode 2025/2026 hat der Vorstand die Waldweiden (alte neue Bewirtschaftungsform im Wald mit viel Potenzial) gewählt. Er wird am 19. Mai 2026 in Aarau stattfinden. Informationen und Anmeldung unter: [www.afw-ctf.ch/de/agenda](http://www.afw-ctf.ch/de/agenda).

### **Aufgabe 3: Mitarbeit der Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung an den Wald an der Strategie Freizeit und Erholung im Wald**

Ein wichtiges Gremium der AfW ist seit vielen Jahren die Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald – Groupe de travail accueil en forêt (taf). Auch dieses Netzwerk wird im Rahmen des Finanzhilfevertrags vom Bund unterstützt. Die Arbeitsgruppe traf sich 2025 zu drei Sitzungen. Ein wichtiges Traktandum war jeweils der fachliche Austausch unter den rund 15 Mitgliedern und die gegenseitige Information zu laufenden Projekten und Themen im Bereich Freizeit und Erholung im Wald. Zudem wurde die Arbeitsgruppe vom BAFU angefragt, bei der neuen Strategie Freizeit und Erholung im Wald mitzuarbeiten. Neu heisst sie «Umsetzungsplan Soziale Wohlfahrtsfunktion Wald». Ein erstes Grundlagenpapier wurde vom Büro Pan ausgearbeitet und in der Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald in der März-Sitzung diskutiert. In der Novembersitzung diskutierte die Arbeitsgruppe die Stakeholder, die für die Ausarbeitung des Umsetzungsplans angefragt werden sollen.

### **Aufgabe 4: Forum am 23. April 2026 in Rheinfelden zum Thema «Wald und psychische Gesundheit: Ressourcen stärken, Resilienz fördern»**

Zur Aufgabe 4 gehört ein jährliches Forum oder Praxisbeispiel, das von der Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald organisiert wird. Aufgrund der Kürzung des BAFU-Beitrags um 10% (siehe oben) wurde abgemacht, dass es sich beim Forum bzw. beim Praxisbeispiel nur um eine «kleine» Veranstaltung handeln kann (z.B. eine Exkursion). Die Arbeitsgruppe sah vor, 2025 ein Praxisbeispiel (Exkursion) zum Thema Wald und Gesundheit durchzuführen. Von verschiedener Seite bestand aber das Interesse an einer grösseren Veranstaltung (quasi als Folgeveranstaltung der früheren Tagungen «Der Wald als Arzt»). Deshalb wurden in Absprache mit dem BAFU die beiden Veranstaltungen 2025 und 2026 zusammengelegt. Geplant ist nun eine Tagung zum Thema Wald und psychische Gesundheit. Sie findet am 23. April 2026 in Rheinfelden statt. Informationen und Anmeldung unter: [www.afw-ctf.ch/de/agenda](http://www.afw-ctf.ch/de/agenda).

### **Aufgabe 5: Herbstseminar «Outdoorplattformen» am 4. September in Zürich**

Das Herbstseminar wurde gemeinsam mit Fowala durchgeführt. Das hochaktuelle Thema «Outdoorplattformen» stiess auf reges Interesse. Für viele Teilnehmende war das Thema noch (ziemlich) unbekannt. Rund 40 Teilnehmende nahmen teil. Während der Tagung wurden verschiedene digitale Plattformen und der Umgang mit OpenStreetMap vorgestellt, Nutzungsmöglichkeiten und Herausforderungen wurden diskutiert. Ein Schwerpunkt wurde auf das digitale Besuchermanagement und auf die Aufgaben des digitalen Rangers gelegt. Ein ausführlicher Bericht, die Präsentationen sowie der SZF-Artikel sind auf [www.afw-ctf.ch/de/freizeit-im-wald/veranstaltungen/outdoorplattformen](http://www.afw-ctf.ch/de/freizeit-im-wald/veranstaltungen/outdoorplattformen) publiziert. In der Zeitschrift Wald und Holz erschienen gleich zwei Artikel.

## Web-Plattform «Freizeit und Erholung im Wald»

Zusätzlich zum Finanzhilfevertrag, erfüllt die AfW in einen Vertrag des BAFU für die Redaktion und Aktualisierung der Web-Plattform «Freizeit und Erholung im Wald». Die Plattform hat zum Ziel, das Thema «Freizeit und Erholung im Wald» möglichst umfassend und aus unterschiedlichen Perspektiven darzustellen, das aktuelle Wissen möglichst umfassend abzubilden und den Austausch zwischen Forschung und Praxis zu fördern. Die Beiträge für die Plattform werden von der AfW-Geschäftsleiterin in Zusammenarbeit mit der Redaktionskommission bestehend aus Andreas Boldt, Frédéric Schneider (Freiburg), Lucie Wiget (SAC) und Jerylee Wilkes-Allemann (AfW und HAFL) bearbeitet.

[www.freizeitwald.ch](http://www.freizeitwald.ch) – [www.foretloisirs.ch](http://www.foretloisirs.ch) – [www.boscosvago.ch](http://www.boscosvago.ch)

## Der Wald-Knigge wird immer noch regelmässig nachgefragt

Jede Woche erhält die Geschäftsstelle mehrere kleinere und grössere Bestellungen für den Wald-Knigge Flyer. Immer wieder gibt es Anfragen zum Video und zu den Plakaten für das Aufstellen im Wald, für Ausstellungen, Veranstaltungen, Kurse usw. Die Geschäftsleiterin erarbeitet hin und wieder auch «Sonderanfertigungen» von Plakaten, die von Gemeinden oder Forstrevieren gewünscht werden.

## Finanzen: Erfolgsrechnung 2025 und Bilanz 2025

Die Rechnung 2025 schliesst mit Einnahmen von CHF 75'042.70 und Ausgaben von CHF 74'602.34. Daraus resultiert ein Verlust von CHF 2206.41. Das Vereinskaptal beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 14'451.23. Der Verlust ist vor allem auf den Workshop im März 2025 sowie auf die Übersetzung der Website ins Italienische zurückzuführen. Dabei handelt es sich um einmalige Ausgaben, die 2026 nicht anfallen werden. In Absprache mit dem BAFU wurden je CHF 1'500.– für die beiden Veranstaltungen (Waldböden sowie Wald und psychische Gesundheit) zurückgestellt.

Die Geschäftsleitung wurde gemäss Vertrag zwischen der AfW und der Geschäftsleiterin pauschal CHF 36'000.– (inkl. Spesen) honoriert. In der Erfolgsrechnung ist dieser Betrag auf die einzelnen Konti aufgeteilt. Die wichtigsten Einnahmen stammen aus den Mitgliederbeiträgen und dem Finanzhilfebeitrag des BAFU in der Höhe von CHF 43'200.–. Für die Redaktion (Arbeitsgemeinschaft für den Wald AfW) und die Eigenle (Communauté de travail pour la forêt CTF) betragen rund CHF 33'800.– (erscheinen weder in der Erfolgsrechnung noch in der Bilanz).

## Bilanzen der Arbeitsgemeinschaft vom 31.12.2025 und vom 31.12.2024

| AKTIVEN                        | 31.12.25         | 31.12.24         | PASSIVEN                        | 31.12.25         | 31.12.24         |
|--------------------------------|------------------|------------------|---------------------------------|------------------|------------------|
| <b>Umlaufvermögen</b>          |                  |                  | <b>Fremdkapital</b>             |                  |                  |
| Postcheckkonto                 | 8'901.23         | 34'798.14        | <i>Transitorische Passiven:</i> |                  |                  |
| <i>Transitorische Aktiven:</i> |                  |                  | Verbindlichkeiten (Kreditoren)  | 0.00             | 48'990.50        |
| Forderungen (Debitoren)        | 8'550.00         | 32'450.00        | Rückstellungen                  | 3'000.00         | 500.00           |
| <b>Total</b>                   | <b>17'451.23</b> | <b>67'248.14</b> | <b>Total</b>                    | <b>3'000.00</b>  | <b>49'490.50</b> |
|                                |                  |                  | <b>Vereinskaptal</b>            |                  |                  |
|                                |                  |                  | Vereinskaptal 1. Januar         | 17'757.64        | 17'317.28        |
|                                |                  |                  | Jahresgewinn                    | -3'306.41        | 440.36           |
|                                |                  |                  | <b>Total per 31. Dezember</b>   | <b>14'451.23</b> | <b>17'757.64</b> |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>           | <b>17'451.23</b> | <b>67'248.14</b> | <b>TOTAL PASSIVEN</b>           | <b>17'451.23</b> | <b>67'248.14</b> |

### Forderungen (Debitoren):

|                          |          |
|--------------------------|----------|
| Ein Mitgliederbeitrag 25 | 350.00   |
| Zwei Teilnehmerbeiträge  | 200.00   |
| BAFU-Beitrag Plattform   | 8'000.00 |

### Rückstellungen:

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| Runder Waldtisch Waldböden | 1'500.00 |
| Tagung Wald und Gesundheit | 1'500.00 |

### Erfolgsrechnung 2025 + Budget 2026 (Rechnung 2024 + Budget 2025)

| <b>EINNAHMEN</b>                       | <b>Rechnung 2025</b> | <b>Budget 2026</b> | <b>Rechnung 2024</b> | <b>Budget 2025</b> |
|----------------------------------------|----------------------|--------------------|----------------------|--------------------|
| Mitgliederbeiträge                     | 9'100.00             | 10'150.00          | 9'450.00             | 9'100.00           |
| Bundesbeitrag Art. 32 WaG              | 43'200.00            | 48'000.00          | 48'000.00            | 45'000.00          |
| Runde Waldtische                       | 1'850.00             | 7'500.00           | 1'350.00             | 4'500.00           |
| Veranstaltungen Arbeitsgruppe taf      | 0.00                 | 2'000.00           | 6'350.00             | 1'500.00           |
| Plattform F&E im Wald                  | 8'000.00             | 8'000.00           | 8'000.00             | 8'000.00           |
| Projekt Wald-Knigge                    | 0.00                 | 0.00               | 1'892.70             | 2'000.00           |
| Geschäftsleitung AfW                   | 72.00                | 0.00               |                      |                    |
| <b>TOTAL EINNAHMEN</b>                 | <b>62'222.00</b>     | <b>75'650.00</b>   | <b>75'042.70</b>     | <b>70'100.00</b>   |
| <b>AUSGABEN</b>                        | <b>Rechnung 2025</b> | <b>Budget 2026</b> | <b>Rechnung 2024</b> | <b>Budget 2025</b> |
| Geschäftsleitung AfW                   | 14'026.41            | 17'000.00          | 18'784.39            | 18'000.00          |
| WaldNews – Actualité Forêt             | 11'838.15            | 13'000.00          | 14'258.15            | 12'000.00          |
| Workshop zur Zukunft der AfW           | 3'028.00             |                    |                      |                    |
| Runde Waldtische                       | 15'519.30            | 18'000.00          | 12'149.50            | 14'000.00          |
| Geschäftsleitung Arbeitsgruppe taf     | 5'126.50             | 6'000.00           | 4'397.35             | 4'500.00           |
| Veranstaltungen Arbeitsgruppe taf      | 7'079.80             | 12'000.00          | 14'450.40            | 11'000.00          |
| Plattform F&E im Wald                  | 7'540.30             | 8'000.00           | 8'462.30             | 8'500.00           |
| Wald-Knigge                            | 1'369.95             | 1'500.00           | 2'100.25             | 2'000.00           |
| <b>TOTAL AUSGABEN</b>                  | <b>65'528.41</b>     | <b>75'500.00</b>   | <b>74'602.34</b>     | <b>70'000.00</b>   |
| <b>Jahresgewinn</b>                    | <b>-3'306.41</b>     | <b>150.00</b>      | <b>440.36</b>        | <b>100.00</b>      |
| Eigenleistungen (nicht cash) durch AfW | 33'800.00            |                    | 35'200.00            |                    |

#### Kurzportrait der Arbeitsgemeinschaft für den Wald

Die AfW versteht sich als politisch neutrales Forum zur Diskussion der unterschiedlichen ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anliegen an den Wald. Die AfW hat gemäss Statuten zum Ziel, Konflikte rund um den Wald zu erörtern und Lösungsansätze aufzuzeigen. Dabei steht die Erhaltung des Waldes und seiner vielfältigen Funktionen im Vordergrund. Die AfW zählt 26 Mitgliedorganisationen, welche die Bereiche Waldwirtschaft und Waldeigentum, Sport- und Freizeitnutzung, Jagd, Natur- und Landschaftsschutz sowie Raumplanung vertreten. Seit 2004 leitet die AfW die Arbeitsgruppe «Freizeit und Erholung im Wald» (Gruppe de travail accueil en forêt = taf). Die AfW wird vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) seit vielen Jahren mit einem Finanzhilfevertrag unterstützt. Zudem betreut die AfW im Auftrag des BAFU die Online-Plattform «Freizeit und Erholung im Wald», [www.freizeitwald.ch](http://www.freizeitwald.ch).

### Der Vorstand und die Geschäftsleitung danken dem BAFU, den Mitgliedorganisationen und allen Partnern für die Unterstützung und Zusammenarbeit!

Die Co-Präsidentinnen

**Eva Lieberherr und Jerylee Wilkes-Allemann**

Die Geschäftsleiterin

**Brigitte Wolf**

Februar 2026

[www.afw-ctf.ch](http://www.afw-ctf.ch)

**Präsidentinnen:** Eva Lieberherr und  
**Présidentes:** Jerylee Wilkes-Allemann  
 eva.lieberherr@usys.ethz.ch  
 jerylee.wilkes@bfh.ch

[info@afw-ctf.ch](mailto:info@afw-ctf.ch)

**Geschäftsführerin:** Brigitte Wolf  
**Secrétaire:** Ebnetstrasse 21, CH-3982 Bitsch  
 Telefon 079 456 95 54  
[info@afw-ctf.ch](mailto:info@afw-ctf.ch)